

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 54 (1871)

Vereinsnachrichten: Bericht der Gletscher-Kommission

Autor: Desor, E. / Hagenbach-Bischoff, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht

der

Gletscher-Kommission.

In Folge eines Schreibens des schweizerischen Alpenklubs an die schweizerische naturforschende Gesellschaft vom 14. Mai 1869 und der darauf bezüglichen Antwort der naturforschenden Gesellschaft vom 27. August 1869, wurde von dem Alpenklub und der naturforschenden Gesellschaft gemeinschaftlich eine Gletscher-Kommission ernannt, und zwar so, dass jede Gesellschaft drei Mitglieder bezeichnete und diese sechs einen Präsidenten wählten.

Die naturforschende Gesellschaft bezeichnete die Herren Professor A. Mousson in Zürich, Professor L. Dufour in Lausanne und Professor E. Hagenbach in Basel.

Der Alpenklub bezeichnete die Herren Professor A. Escher von der Linth in Zürich, Professor L. Rütimeyer in Basel und Professor E. Rambert in Zürich.

Diese sechs erwählten zu ihrem Präsidenten Herrn Professor E. Desor in Neuenburg.

Diese Kommission erhielt den Auftrag, einen Plan für die mit Unterstützung des Alpenklubs vorzunehmenden Arbeiten über die Gletscher zu berathen.

Die Kommission kam am 2. und 3. Juli 1870 in Bern und am 18. und 19. März 1871 in Zürich zur Berathung

zusammen und gelangte zu dem Beschlusse, nach drei Richtungen hin ihre Thätigkeit zu entfalten.

Erstens beabsichtigt sie, die Anlage eines grossen schweizerischen Gletscherbuches zu veranlassen, in welches die mannigfachen Beobachtungen, welche über die schweizerischen Gletscher schon angestellt sind und noch weiter angestellt werden, in passender Ordnung eingetragen werden sollen. Unter solchen Eintragungen verstehen wir einzelne Notizen, Berichte, Beschreibungen, Karten, Zeichnungen und Photographieen. Es soll auf diese Weise eine möglichst vollständige Statistik der Schweizergletscher zusammengetragen werden. Herr Jakob Siegfried in Zürich, d. Z. Quästor der naturforschenden Gesellschaft, hat sich bereit erklärt, einstweilen die Redaktion dieses Buches zu übernehmen. Da die naturforschende Gesellschaft, wie aus dem Antwortschreiben derselben hervorgeht, nicht im Falle ist, einen Geldbeitrag zu liefern, so werden die Kosten der Erstellung und Weiterführung vom schweizerischen Alpenklub getragen werden müssen, und es wird somit von den Beschlüssen dieser Gesellschaft bei ihrer nächsten Jahresversammlung abhängen, ob dieser Plan ausgeführt werden kann. —

Zweitens hat die Kommission auf Kosten des Alpenklubs eine Instruktion für Gletscherreisende in deutscher und französischer Sprache drucken lassen. Diese gibt in übersichtlicher Weise eine Zusammenstellung der wesentlichsten Gletschererscheinungen und erklärt die gebräuchlichsten Kunstausdrücke. Es beabsichtigt dieselbe hauptsächlich bei den Alpenklubisten das wissenschaftliche Interesse für die Gletscher zu erregen und ihnen einige Vorbegriffe darzubringen, welche nothwendig sind, um verwendbare Beiträge in das Gletscherbuch liefern zu können.

Drittens beabsichtigt die Kommission, spezielle Untersuchungen über wichtige Fragen aus dem Ge-

biere der Gletschererscheinungen zu veranstalten. Diese müssen natürlich durch schon geübte Forscher geleitet werden; doch kann die Hülfe des Alpenklubs dabei in Anspruch genommen werden, wenn es sich um die Erlangung von Geldmitteln oder auch von Arbeitskräften handelt, zum Behufe von Untersuchungen, welche einer einheitlichen Leitung bedürfen. — Um nach dieser Richtung etwas zu leisten, ist unsere Kommission bei dem Central-Comite des schweizerischen Alpenklubs darum eingekommen, es möchten Herrn Dr. Albert Heim für dieses Jahr zu wissenschaftlichen Gletscheruntersuchungen 500 Franken gewährt werden, und diesem Gesuch ist auf zuvorkommende Weise entsprochen worden. Herr Heim beschäftigt sich hauptsächlich mit der Frage, ob die Geschwindigkeit des Gletschers vom Rande nach der Mitte stetig oder sprungweise zunehme, sowie noch mit einigen andern Untersuchungen, die mit der Theorie der Gletscherbewegung in innigem Zusammenhange stehen.

Auch andern Fragen über die Bewegung und Struktur der Gletscher, besonders auch der regelmässigen Messung des untern Gletscherrandes, gedenken wir unsere Aufmerksamkeit zu schenken und hoffen auch dabei auf die Hülfe des Alpenklubs rechnen zu können.

Die weitere Wirksamkeit unserer Kommission ist wesentlich bedingt durch die Beschlüsse, welche der Alpenklub in seiner nächsten Jahresversammlung in Bezug auf Ertheilung eines Kredites für das Gletscherbuch fasst. — Unterdessen benützen wir die Gelegenheit, unsere Bestrebungen bis auf Weiteres der naturforschenden Gesellschaft auf's Beste zu empfehlen.

Im Namen der von der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft und dem schweizerischen Alpenklub gemeinschaftlich aufgestellten Gletscher-Kommission,

Der Präsident: **E. Desor.**

Der Schriftführer: **E. Hagenbach-Bischoff.**